

Heimpremiere des Turnteam Lindens mit Rekordsieg

Mit einem Rekordsieg von 62:9 gegen die TV Hösbach startete das Turnteam Linden am vergangenen Samstag auf heimischem Parkett in der Stadthalle in die zweite Saison in der 3. Turn-Bundesliga. Den 300 Zuschauern wurde zunächst die neu formierte Mannschaft des Trainergespanns Kay Drescher und Martin Weber vorgestellt, die sich anschließend im Wettkampf von ihrer besten Seite zeigte. Hier einige Bildimpressionen vom Heimwettkampf. Ein ausführlicher Wettkampfbericht findet sich unter den Vereinsnachrichten



Tim Pfeiffer bei seiner Bodenübung
©Fotos: Thomas Wißner



Neuzugang Harry Owen am Pferd



An den Ringen beeindruckte Hannes Drescher



Das Turnteam Linden stellte sich vor



Die Tomado Cheers waren mit dabei

Auftakt nach Maß

Turnteam Linden gewinnt deutlich gegen den TV-Hörsbach und setzt sich an die Spitze der Tabelle

Es war ein Auftakt nach Maß am vergangenen Samstag in der Stadthalle Linden. Nach wochenlanger Vorbereitung fieberten alle Beteiligten dem ersten Heim-Wettkampf des Turnteams entgegen. Viele Helfer des TV Großen-Linden standen bereit, um den Wettkampf tatkräftig vorzubereiten. Letztlich sollte sich der Aufwand lohnen, denn die erschienen mehr als 300 Zuschauer und diese



sparten nicht mit Applaus für die sehenswerten Leistungen an den Geräten. Durch den spannenden „Duell-Modus“ von jeweils zwei Turnern sowie dem neuen „Score“-Punktesystem wird das Leistungsturnen sehr attraktiv und nachvollziehbar für die Zuschauer. So hoffen die Organisatoren rund um den Förderverein weiterhin auf die gute „Mund-zu-Mund Werbung“ um am 27. Oktober noch mehr Zuschauer in die Stadthalle-Linden zu bekommen.

Der Tag startete um 15.00 Uhr mit der Vorstellung der Nachwuchsturner, die stellvertretend für die Trainer von Martin Friedrich einzeln präsentiert wurden. So bekamen die Zuschauer ausführliche Informationen über die Turner der Schüler sowie der aktuellen Jugendlandesligamannschaft, die – neben der Landesliga-III Mannschaft – wieder von Gert Speier betreut wird. Bei der abschließenden Präsentation von einzelnen Übungen konnten sich die Zuschauer davon überzeugen, dass hier exzellente Basisarbeit betrieben wird und große Talente als „Eigengewächse“ für einen Einsatz in der Bundesliga bereitstehen. Die Vorstellung der aktuellen Bundesligamannschaft vor dem Einturnen sowie ein Auftritt der „Tornado Cheers“ rundete das Vorprogramm ab. Nach der offiziellen Begrüßung von TV-Vorstand Hans-Hermann Weiß sowie dem ersten Stadtrat Jörg König, als Vertreter der Stadt Linden, lief die Mannschaft der Gäste ein und das Publikum begrüßte danach mit einem eigens produzierten Trailer lautstark ihre Heimmannschaft.

Zum Wettkampfgeschehen: Die Turner vom TV Hösbach begannen den Wettkampf am Boden. Im ersten Duell konnte Lasse Gauch mit einer gewohnt sicheren Übung die ersten vier Punkte für die Heimmannschaft holen. Auch Jonas Stüdemann, der im 2. Duell antreten musste, konnte mit seinem Doppelsalto rückwärts in den Stand seinem Duellgegner zwei Punkte abnehmen. Nun musste das Turnteam vorlegen und schickte Harry Owen, den Neuzugang aus London, ins Rennen. Er machte seine Sache gut bis auf einen kleinen Patzer bei einem Krafthalte-Element im Handstand. Doch auch sein Gegner patzte beim Abgang und so steuerte er seine ersten drei Punkte zur Haben-Seite der Lindener bei. Im letzten Duell dieses Gerätes hatte Tim Pfeiffer seine „Feuertaufe“ in der 3. Bundesliga. Im letzten Jahr noch verletzt, konnte er erstmalig an einem seiner Lieblingsgeräte ins Wettkampfgeschehen eingreifen. Auch er konnte sich gut präsentieren und steuerte seine ersten vier Punkte zum Gerätegewinn bei.

Nun stand es auf der Anzeigentafel, dem sogenannten Score Board, 13:0 für das Turnteam Linden.

Ohne Unterbrechung stand mit Ha van Duc auch schon der erste Turner am Pauschenpferd bereit. Er wusste als Neuzugang zu gefallen und turnte seine Übung sicher durch. Sein Duell konnte er mit 1:0 für sich entscheiden. Harry Owen als zweiter aus Linden musste leider kurz vor dem Abgang das Gerät verlassen und so den Gästen die ersten vier Punkte überlassen. Nun legten die Gäste wieder vor und der Trainer der Lindener Turner, Kay Drescher, setzte Martin Friedrich, den Routinier dagegen. Er sorgte mit einer sicheren, schönen Übung für weitere vier Punkte, bevor Lasse Gauch stolze fünf Punkte für das Turnteam einfahren konnte. Das bedeutete den ersten Sieg an diesem Gerät in der kurzen Geschichte der Bundesliga-Zugehörigkeit.

Bei einem Stand von 23:4 ging es voll motiviert an die Ringe. Als erstes legte Jonas Stüdemann vor, der eine Felge in den Handstand zeigte und so verdient drei Punkte holte. Auch Ha van Duc konnte an seinem Lieblingsgerät mit einer tollen Übung überzeugen und holte genau wie Harry jeweils vier Score Punkte. Trotz eines Fauxpas beim schwierigen Abgang – einem Doppelsalto mit Schraube – bei dem Harry das Gleichgewicht verlor und sich nicht auf den Beinen halten konnte, gewann er sein Duell. Jetzt kam Hannes Drescher zu seinem ersten Einsatz an diesem Wettkampftag. Der amtierende Hessenmeister an diesem Gerät turnte die schwierigste Übung mit tollen Kraftteilen und konnte gegen den vermeintlich stärksten Hösbacher Turner vier Punkte beisteuern.

Nach der Pause mit einer gelungenen Darbietung der Tornado Cheers folgte der Sprung. Mit leichten Unsicherheiten gab Hannes Drescher einen Punkt ab, bevor auch Harry Owen in seinem Duell drei Punkte verlor. Hier war es Lasse Gauch, der mit einem spektakulären Sprung (einer Radwende mit Flick-Flack auf den Tisch und gestrecktem Salto rückwärts mit ganzer Schraube) das Punktekonto wieder ausglich. Als letzter Springer konnte Tim Pfeiffer mit seinem neuen Sprung sein Potential unter Beweis stellen und wichtige drei Punkte zum Gerätegewinn beisteuern.

Das Score Board zeigte nun 45:8 bevor Hannes Drescher gewohnt sicher sein Duell am Barren gewinnen konnte. Nach einem 0:0 für Lasse Gauch holten Harry Owen mit einem Doppelsalto rückwärts gebückt als Abgang und Ha van Duc mit der höchsten Wertung an diesem Gerät jeweils zwei Punkte. Auch dieses Gerät konnte das Turnteam Linden mit 5:0 für sich entscheiden. Nachdem nun die ersten fünf Geräte gewonnen wurden, wollten die Turner um Kapitän Till Schäller auch das letzte Gerät, das Reck, für sich entscheiden.

Dazu legte Harry Owen, trotz Sturz vom Gerät, mit drei Punkten den Grundstein. Jonas Stüdemann konnte mit seiner sehr eleganten Übung den Verlust von einem Punkt gegen den stärksten Gastturner nicht verhindern. Danach errangen Lasse Gauch mit einer tollen Show fünf Punkte und Ha van Duc mit einem spektakulären Flieger über die Stange vier Punkte.

Endstand: 62:9 und 12:0 Gerätepunkte

